



<https://blz.li/3r52>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: FAUSTDICKE ÜBERRASCHUNG

Veröffentlicht am 25.03.2018 um 13:30 von Redaktion LeineBlitz

Für eine faustdicke Überraschung sorgte der FC Ruthe in der Bezirksliga, er besiegte die Landesliga-Reserve der TSG Ahlten 5:3 (2:1). In diesem hochklassigen Frauen-Spiel betrieben beide Mannschaften Werbung für ihre Sportart. I. In der Anfangsphase der Partie kamen die Rutherinnen etwas besser ins Spiel. Den ersten wirklichen Abschluss hatten allerdings die Gastgeberinnen auf ihrer Seite doch FC-Torfrau Ramona Prystawek konnte einen Schuss der ehemaligen FC-Spielerin Melina Wehrspohn um den Pfosten wickeln. In der Folgezeit wurden die Aktionen der FC-Frauen aber zielstrebig und fast folgerichtig gelang Marie Banaszak dann in der 29. Minute der Führungstreffer. Auch nach diesem blieben die Prystawek-Schützlinge das aktivere Team, und sie konnten in der 34. Minute sogar zur 2:0-Führung nachlegen. FC-Torjägerin Jara Al Ahmad nutzte ein



Kampf um den Ball zwischen der ehemaligen Rutherin Melina Wehrspohn (links im Bild) aus der TSG Ahlten und Sina Kuschnerreit vom FC Ruthe. / Foto: R. Kroll

Zuspiel von Anna Titze zum 2:0. Nach diesem Tor drehte sich aber das Geschehen. Die Gastgeberinnen übernahmen nun mehr und mehr die Kontrolle, und Melina Wehrspohn erzielte den 1:2-Anschlusstreffer (38.). Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeberinnen besser aus der Pause. Sie hatten nun mehr Spielanteile und der FC Ruthe war in der Defensive gefordert. Zudem erwischte die TSG einen Start nach Maß, und Laura Marie Waschulewski traf kurz nach dem Wiederanpfiff zum 2:2 (50.). Auf diesem Treffer fanden die Prystawek-Schützlinge aber eine schnelle Antwort. Mit einem Tor Marke "Tor des Monats" erzielte Lara Elmdust mit einem 25-Meter-Freistoß das 2:3 (57.). Trotz der erneuten FC-Führung waren die Gastgeberinnen in dieser Phase optisch überlegen. Doch die Rutherinnen hielten mit viel Einsatz und Kampfeswillen dagegen. Vor allem die aufmerksame FC-Defensive mit Dana Meseberg, Sina Kuschnerreit, Valentina Gräfllich und Anne Seiler leistet schwerste Arbeit und stoppte die Angriffe des Gegners immer wieder. Aber in der 69. Minute passierte es dann aber doch: Melina Wehrspohn traf zum 3:3. Wer nun glaubte, die Partie würde sich nun komplett drehen sah sich schnell getäuscht, denn die Rutherinnen suchten weiterhin immer wieder den Weg in die Offensive. Vorallem die laufstarken Tarja Fuhrberg, Marie Banaszak, Tamina Eckerlebe und Pauline Bauer schafften so immer wieder Entlastung. In der 75. Minute zeigte sich Anna Titze hellwach und führte einen Einwurf schnell aus. Sie setzte so Jara Al-Ahmad in Szene, die in bester Törjägermanier zum 3:4 einnetzte. In der verbleibenden Spielzeit verstärken die Gastgeberinnen nochmals ihr Engagement, doch die Ruther Frauen zeigten sich weiterhin wachsam und stoppten die starke TSG-Offensive immer wieder. Auf der Gegenseite blieb die Prystawek Elf bei ihren Kontern gefährlich und schafften dabei letztlich die Entscheidung. Die starke Lara Elmdust verwandelte dabei kurz vor dem Ende eine Ecke direkt zum 3:5-Endstand. Letztlich siegten die Rutherinnen nach einer abwechslungsreichen und hochemotionalen Partie nicht unverdient Trainer Gerhard Prystawek: "Wir haben ein tolles Spiel gezeigt und uns mit mannschaftlicher Geschlossenheit drei unerwartet Punkte gesichert. Schade nur, dass sich Anne Seiler so schwer verletzte, dass sie vermutlich länger pausieren muss." **FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Valentine Gräfllich, Dana Meseberg, Maria Banaszak (71. Tamina Eckerlebe), Jara Al-Ahmad, Anna Titze, Sina Kuschnerreit, Lara Elmdust, Anne Seiler (62. Ebru Celik), Pauline Bauer, Tarka Fuhrberg